

Kaspar Villiger

# Demokratie jetzt erst recht!

Politik im Zeitalter von Populismus  
und Polarisierung

NZZ Libro

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort II

### **Über den Wert der Werte**

Warum sich Demokratie an Werten orientieren muss 17

I. Werte allenthalben! 19

II. Fünferste Erkenntnisse 21

III. Sind Demokratien Wertegemeinschaften? 22

IV. Werte prägen das Zusammenleben von Menschen 23

V. Fünf Thesen zum Problem der Werte 25

VI. Demokratie und Marktwirtschaft als institutionelle  
Umsetzung von Werten 53

VII. Kann man ein Volk auf Werte verpflichten? 58

VIII. Werte, nach wie vor! 68

### **Erfolgsstory Schweiz: Geschenk, Zufall oder Errungenschaft?**

Warum die Balance zwischen genossenschaftlichen und  
freiheitlichen Werten nicht zulasten der Freiheit gestört  
werden darf 71

I. Das Paradies 73

II. Der Hochsitz 74

III. Spurensuche in der Vergangenheit 75

IV. Spurensuche in der Gegenwart 79

V. Zehn Thesen zum politischen und wirtschaftlichen Handeln  
von Menschen 82

- VI. Charakteristika eines erfolgreichen Staates 87
- VII. Die zwei eidgenössischen Duopole 90
- VIII. Unsere Institutionen und ihre Bedeutung für die Erfolgsfaktoren 95
- IX. Normale «Unvollkommenheiten» oder erste Warnsignale? 109
- X. Der Fluch der schönen Tage 113
- XI. Funktionieren unsere Institutionen unter den heutigen Bedingungen noch? 118
- XII. Digitalisierung: Eine offene Frage 126
- XIII. Acht Probleme, die es anzupacken gilt! 129
- XIV. Es lohnt sich, am Erfolg der Schweiz weiterzuarbeiten! 139

### **Von Zufällen, starken Männern und der Mühsal der Demokratie 143**

- I. Zufall oder Fügung? 145
- II. Helmut Kohl und bedeutende Männer 147
- III. Vom Führen mit begrenzter Macht 152
- IV. Worauf es bei Führung in der Demokratie ankommt 159
- V. Zufall, Zeitgeist und Führung 163
- VI. «Kranke machen Weltgeschichte» 167
- VII. Von der Sehnsucht nach dem starken Mann 172
- VIII. Die Unvermeidbarkeit von Mühsal in der Demokratie 174

### **Wahrheit, Unwahrheit und Lüge**

Warum Wahrhaftigkeit eine zentrale Tugend ist.

Nach wie vor! 179

- I. Drei Fallbeispiele 181
- II. Über die Wahrheit 185
- III. Der Lügner 188
- IV. Entlarvt der Wettbewerb die Lüge? 192
- V. Vom Transistor zum Internet oder die industrielle Fertigung der Lüge 193

VI. Wir, die Belogenen	194
VII. Wo schwappt Zuspitzung in Lüge über?	198
VIII. Die Erinnerung, eine unzuverlässige Zeugin	200
IX. Wahrhaftigkeit: Jetzt erst recht!	201
Anmerkungen	203
Der Autor	208